

Grundlagen: augmentierte Intervalle

Ein **augmentiertes oder übermäßiges** Intervall entsteht, wenn man ein **reines** oder ein **großes** Intervall um einen 1/2 Schritt erhöht.

Beispiele

G3	aug 3	R5	aug 5
große Terz	aug Terz	reine Quinte	aug Quinte

aug 1	aug 2	aug 3	aug 4	aug 5	aug 6	aug 7	aug 8
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

1 Ganztonschritt 1-1/2 Ganztonschritte 2-1/2 Ganztonschritte 3 Ganztonschritte 4 Ganztonschritte 5 Ganztonschritte 6 Ganztonschritte 6-1/2 Ganztonschritte

Benenne die Intervalle. Unterscheide zwischen augmentierten (aug), reinen (R) oder großen (G) Intervallen.

1 R5 aug 5 aug 4 aug 1 aug 8 R4

2

3

4